Was händer etz scho wider a mir umezkarikaturiere? [...]

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **75 (1949)**

Heft 20

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wir greifen aus ähnlichen Strafentscheiden des 2. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts nur einen heraus: Korber Marie, von Strengen (Deutschland) zuletzt wohnhaft gewesen in Olten, zurzeit unbekannten Aufenthaltes; Bußenumwandlung: Die mit Urteil vom 19. Mai 1943 auferlegte Buße von Fr. 150.— wird in 15 Tage Haft umgewandelt. Kosten werden keine ausgesprochen.

Was händer etz scho wider a mir umezkarikaturiere?
Ich cha tänk au nid meh als nach beschte Chrefte pressiere,
Und das die Delinkwäntin abb isch und druß
Us dem züch ich ebe-n-als Fachmaa de Schluß
Das ich vo ire kei Gält überchumm,
Und drumm söll si hocke, ebe grad drumm.
Und überhaupt isch dur söttigi Urteil aktemäßig beleit
Das me-n-üsereis bruucht bis in Ewigkeit.